



Bischof Reinhold Nann, Peru

Description

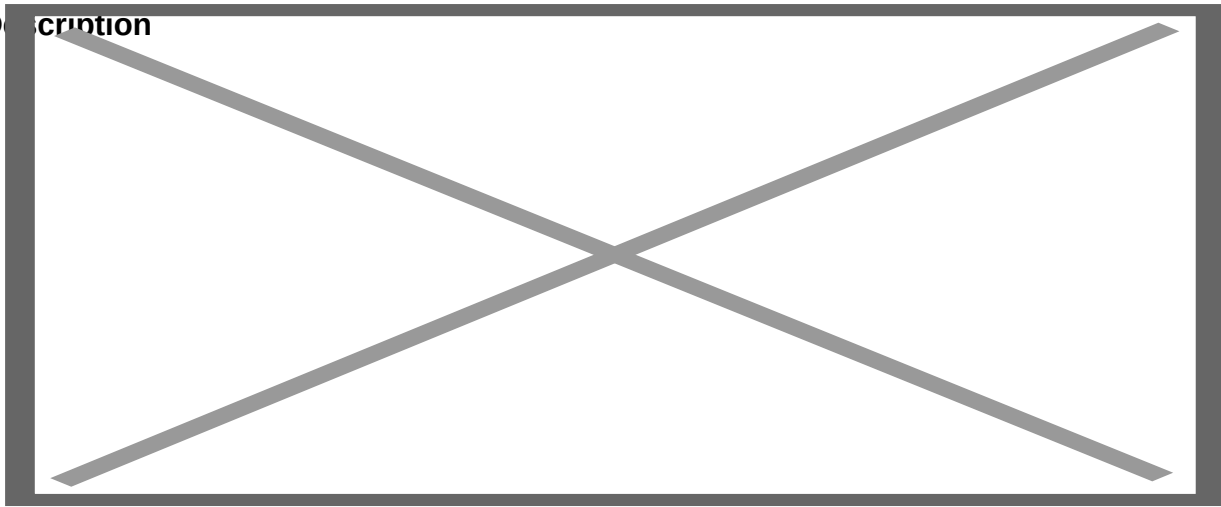


Foto:

pixabay.com

Katakombenpakt

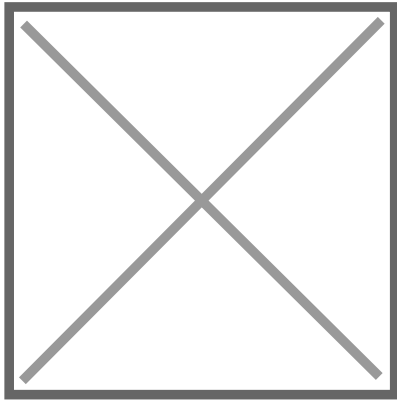
Am Ende der Amazonassynode wurde Ã¼ber einen Abschlusstext abgestimmt. Dieses synodale Vorgehen lÃ¤sst gewisse Tendenzen erkennen, die der Papst mit Sicherheit in seinem post-synodalen apostolischen Schreiben berÃ¼cksichtigen wird. Mehr noch als der Text eines Abschlussdokumentes hat mich aber der **â??Katakombenpakt fÃ¼r das gemeinsame Hausâ?** vom letzten Sonntag Ã¼berrascht und fasziniert. Hatten doch bereits wÃ¤hrend des Konzils ca. 50 BischÃ¶fe einen â??Katakombenpaktâ? unterschrieben, eine Selbstverpflichtung, sich fÃ¼r eine arme Kirche der Armen zu engagieren.

An diesen Pakt der KonzilsbischÃ¶fe haben sich nun BischÃ¶fe und Laien der Amazonassynode angelehnt und erneut einen â??Katakombenpaktâ? fÃ¼r die AmazonasvÃ¶lker und die Umwelt geschlossen. MÃ¼ssen wir nicht auch jeweils vor Ort ein solches BÃ¼ndnis fÃ¼r die Umwelt schlieÃ?en?

MÃ¼ssen wir nicht wie der ZÃ¶llner im Evangelium des kommenden Sonntags uns genauso an die Brust klopfen und sagen: â??O Gott, erbarme Dich meiner, denn ich habe gesÃ¼ndigtâ? Unsere UmweltsÃ¼nden, schreien die nicht zum Himmel? WÃ¤re es nicht an der Zeit, ernsthafte Selbstverpflichtungen zum Schutz des gemeinsamen Hauses abzulegen? Sind nicht die LÃ¼gner des Klimawandels wie dieser PharisÃ¤er, der glaubt, alles richtig zu machen und keine Bekehrung nÃ¶tig hat?

Die Amazonassynode lädt uns zu einer dreifachen Bekehrung ein:

- **Die pastorale Bekehrung:** Weg von Programmen hin zum konkreten Menschen.
- **Die ökologische Bekehrung:** hin zur Bewahrung des gemeinsamen Hauses.
- **Die synodale Bekehrung:** vom Klerikalismus hin zu einer Kirche, die sich vom heiligen Geist leiten lässt, der in allen Gläubigen lebt und spricht.



Bischof Reinhold Nann, Caraveli / Peru

siehe Veröffentlichung: basis-online.net